

Hochrangige SVP-Politiker mischen sich unters Volk

- 15.08.2025
- shn.ch / Schaffhauser Nachrichten Online

Dank des vorherigen kurzen Gewitters hatte es sich ein wenig abgekühlt, ein laues Lüftchen wehte auf dem Fronwagplatz. Am Freitagabend standen hier SVP-Bundespolitiker beim traditionellen Parteianlass «SVP bi de Lüt» Red und Antwort, unter anderem Bundesrat Guy Parmelin (Waadt) sowie die Parlamentarier Hannes Germann, Thomas Hurter (beide Schaffhausen), Manuel Strupler, Pascal Schmid (beide Thurgau), Parteipräsident Marcel Dettling (Schwyz) und Fraktionspräsident Thomas Aeschi (Zug). Wurst und Getränke lockten Die Politiker weitlen ohnehin in Schaffhausen, um als Mitglieder der Parteileitung und des Bundesvorstands der SVP in Schaffhausen die Delegiertenversammlung am Samstag in der BBC-Arena vorzubereiten, an der verschiedene nationale Themen behandelt werden und Parolenfassungen anstehen. Nationalrat Thomas Hurter sah es als «gute Gelegenheit, mal wieder mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten». Besucher kamen durchaus einige, viele von ihnen aber wohl hauptsächlich wegen der Gratis-Wurst und der kostenlosen Getränke.

Gespräche drehten sich nicht nur um Politik, zum Beispiel wurden häufig die noch frischen Ferienerinnerungen ausgetauscht. So schwärmte etwa SVP-Regierungsrätin Cornelia Stamm Hurter von Lappland: «Dort ist es viel sauberer als bei uns.» Auch wenn es an der Delegiertenversammlung nicht darum geht, kam man natürlich auf die beabsichtigte Abspaltung der Stadt-SVP von der Schaffhauser Kantonalpartei zu sprechen. Bundesrat Parmelin ist dies nicht verborgen geblieben. Für ihn ist es aber ein parteiinternes Problem und kein Problem des Bundesrats.

«Es muss jetzt darum gehen, Lösungen zu finden», gab er den Kontrahenten mit auf den Weg. Für Thomas Hurter ist die Entwicklung «sehr enttäuschend». Es könne Differenzen geben, aber dass man sehr früh an die Öffentlichkeit gegangen sei, sei ein Fehler gewesen: «Man hätte sich an einen Tisch setzen und das ausdiskutieren sollen.» Beim Parteianlass «SVP bi de Lüt» am Freitag in Schaffhausen feierte die SVP sich in erster Linie selbst, heikle Themen wurden nur gestreift.